

## Verstärkung der sozialistischen Bildungsarbeit

Die wachsenden Aufgaben unserer Partei auf politischem, wirtschaftlichem und kulturellem Gebiet stellen an unsere Mitglieder immer höhere Anforderungen. Die Partei kann diesen Anforderungen nur gerecht werden, wenn die sozialistische Erziehungsarbeit der Partei weiter verstärkt und das gesamte politische und organisatorische Leben der Partei verbessert wird. Darum stellt der II. Parteitag die Aufgabe, die Schulungs- und Bildungsarbeit weiterzuentwickeln und dabei besonders das qualitative Wachstum der Partei zu fördern.

In Ausführung dieser Beschlüsse des II. Parteitages beschließt der Parteivorstand:

1. Alle Betriebs- und Wohngebietsgruppen und ländlichen Ortsgruppen werden verpflichtet, mindestens einmal monatlich einen politischen Bildungsabend mit einheitlichem Thema durchzuführen. Dieser allgemeine politische Bildungsabend soll in der ersten Woche jeden Monats stattfinden. Die „Sozialistischen Bildungshefte“ erscheinen künftig einmal monatlich.

2. Alle Betriebs- und Wohngebietsgruppen und ländlichen Ortsgruppen werden verpflichtet, außer diesem Bildungsabend mindestens einmal monatlich eine Mitgliederversammlung abzuhalten, auf der ein aktuelles politisches Thema behandelt wird und organisatorische Fragen erledigt werden. Diese Mitgliederversammlung soll in der dritten Woche jeden Monats stattfinden. In besonderen Fällen wird die Abteilung Parteischulung des Zentralsekretariats für diese Versammlungen zentrales Referentenmaterial herausgeben.

3. Es bleibt den Parteigruppen vorbehalten, neben diesen obligatorischen Bildungsabenden und Mitgliederversammlungen je nach Bedarf zusätzliche Veranstaltungen durchzuführen.

4. Die Kreisvorstände werden verpflichtet, der guten Durchführung von Referentenbesprechungen vor den jeweiligen Bildungsabenden und Mitgliederversammlungen die größte Aufmerksamkeit zu widmen.